

Rezension

Intercultural Teambuilding for MULTIVAC

gehalten von Eugenyia Weber

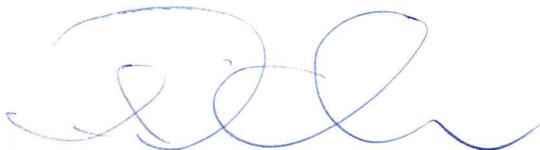
28.03. – 29.03.2018

Sofia/Bg.

Frau Eugenyia Weber hat mit überzeugender Sprachkompetenz (deutsch, englisch, bulgarisch) die Teilnehmer des interkulturellen Trainings, bestehend aus Mitarbeitern der drei Fertigungsstandorte von MULTIVAC in Deutschland, Österreich und Bulgarien, durch die beiden Seminartage geführt. Hierzu stellte Frau Weber die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der historischen Entwicklung von Bulgarien, Deutschland und Österreich an den Anfang. Darauf aufbauend wurde gezeigt, dass sich aus diesen unterschiedlichen Entwicklungen eine kulturspezifische Eigen- und Fremdwahrnehmung entwickelt hat, die sehr oft durch Vorurteile und stereotype Meinungen legitimiert sind. Mit dem Begriff der Kultur als offenen Prozess und dessen Zusammenhang mit der historischen Vergangenheit verschiedener sozialen Gruppen wurde in weiterer Folge in Gruppenarbeit erarbeitet, wo sich die verschiedenen Teilnehmer selbst verorten und wo die jeweilig anderen gesehen werden. In offener und konstruktiver Atmosphäre führte Frau Weber die Teilnehmer zur Erkenntnis das Eigen- und Fremdbild als Resultat von kultureller Prägung ohne Wertung des Andersseins wahrzunehmen. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildete die kulturspezifische direkte und indirekte Kommunikation. Den Teilnehmer wurde das Erfahrene bei der Analyse der unterschiedlichen Business Cultures am Beispiel von länder- bzw. kulturspezifischen Codes für Besprechungen, Präsentation und Verhandlungen vorgeführt. Aufbauend darauf wurden die Unterschiede in Leadership, Gender, Konfliktbewältigung und Arbeitskultur beleuchtet. Mit dem Erlernen wurde im abschließenden Teil des Seminars die Frage nach der Herausforderung sowie nach den Chancen von interkulturellen Teams für den spezifischen Fall MULTIVAC beantwortet.

Die Teilnehmer des Seminars haben Frau Weber als kompetenten und methodisch vielfältigen Coach kennengelernt. Mit ihrer authentischen und überzeugenden Art konnte sie mit einem gut abgestimmten Verhältnis zwischen Information, Vortrag und Gruppendynamik die Teilnehmer für eine produktive Mitarbeit und zur Diskussion gewinnen, sowie zum Nachdenken über die Fremdwahrnehmung der kulturell anders geprägten Kollegen anregen.

Empfehlenswert zur Vertiefung ist das von Frau Weber geschriebene Buch *Geschäftskultur Bulgarien*¹. In kompakter Darstellung wird ein Überblick gegeben, wie sich der bulgarische Wirtschaftsalltag darstellt und wie er gesehen werden will. Die zentralen Aspekte werden durch praktische Ratschläge und Beispiele vorgestellt und praxisorientiert argumentiert. Obwohl die Komplexität einer fremden Geschäftskultur kaum in der vorgelegten kurzen und kurzweiligen Weise vollständig erfasst werden kann, wird dem Leser ein alltagstaugliches Gespür für die zwischenkulturellen Stolpersteine vermittelt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "AS", with a stylized, flowing script.

Dipl.-Ing. (Univ.) Andreas Schaller

Senior Vice President Division Manufacturing

¹ Weber, E., *Geschäftskultur Bulgarien kompakt*, Conbook, 2014